



Geschäfts- bericht 2020

KPT Versicherungen AG

Inhaltsverzeichnis

Zahlen und Fakten	3
Bilanz	3
Erfolgsrechnung	5
Geldflussrechnung	6
Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns	7
Anhang zur Jahresrechnung	8
Bericht der Revisionsstelle	18
Impressum	19

Bilanz

Aktiven

Beträge in TCHF

	Ziffer	31.12.2020	31.12.2019
Kapitalanlagen		725'644	719'359
Immobilien		69'861	71'035
Festverzinsliche Wertpapiere		179'832	235'878
Aktien		13'090	14'151
Übrige Kapitalanlagen	3.1	520'461	449'195
Schwankungsreserven		-57'600	-50'900
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten		121	1'435
Flüssige Mittel		23'364	25'900
Immaterielle Vermögenswerte		-	183
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft gegenüber Versicherungsnehmern		411	545
gegenüber Dritten		4'641	5'813
gegenüber direkten/indirekten Beteiligten		19'736	1'241
Übrige Aktiven		-	60
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3.2	1'280	3'441
Total Aktiven		775'197	757'977

Bilanz

Passiven

Beträge in TCHF

	Ziffer	31.12.2020	31.12.2019
Fremdkapital			
Versicherungstechnische Rückstellungen	3.3	618'456	587'349
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen		16'062	15'098
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten		355	–
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft gegenüber Versicherungsnehmern		23'330	21'079
		23'330	21'079
Sonstige Passiven gegenüber Dritten		809	20'017
		809	474
gegenüber direkten/indirekten Beteiligten (verzinslich)		–	19'543
Passive Rechnungsabgrenzungen	3.4	1'892	2'046
Total Fremdkapital		660'903	645'589

Beträge in TCHF

	Ziffer	31.12.2020	31.12.2019
Eigenkapital	3.5		
Gesellschaftskapital		10'000	10'000
Gesetzliche Kapitalreserven		6'136	6'136
Reserven aus Kapitaleinlagen		4'136	4'136
Organisationsfonds		2'000	2'000
Gesetzliche Gewinnreserven		10'000	10'000
Freiwillige Gewinnreserven		88'158	86'252
Freie Reserven VVG		1'742	1'742
Gewinnvortrag		84'510	76'740
Jahresergebnis		1'906	7'770
Total Eigenkapital		114'294	112'388
Total Passiven		775'197	757'977

Erfolgsrechnung

Beträge in TCHF

	Ziffer	2020	2019
Bruttoprämien		270'259	262'059
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-390	-566
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		269'870	261'493
Sonstiger Ertrag aus dem Versicherungsgeschäft		591	467
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		270'460	261'959
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-174'660	-199'752
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellung	4.1	-31'107	-15'843
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		-205'767	-215'595
Abschluss- und Verwaltungsaufwand	4.2	-57'845	-58'022
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		-263'613	-273'617
Erträge aus Kapitalanlagen	4.3	36'972	78'356
Aufwendungen aus Kapitalanlagen	4.4	-43'069	-38'783
Kapitalanlagenergebnis		-6'097	39'573
Sonstige finanzielle Erträge		10'935	10'403
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-5'604	-15'831
Operatives Ergebnis		6'082	22'488
Sonstige Erträge	4.5	121	98
Sonstige Aufwendungen	4.5	-4'107	-3'508
Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand	4.6	-11	-11'149
Ergebnis vor Steuern		2'084	7'929
Direkte Steuern		-178	-159
Jahresergebnis		1'906	7'770

Geldflussrechnung

Beträge in TCHF

	2020	2019
Veränderung der flüssigen Mittel		
Bestand flüssige Mittel 01.01.	25'900	28'932
Bestand flüssige Mittel 31.12.	23'364	25'900
Veränderung der flüssigen Mittel	-2'536	-3'032
Jahresergebnis	1'906	7'770
Abschreibungen/Wertberichtigungen auf		
Kapitalanlagen		
Realisierte Gewinne und Verluste	-1'687	-1'850
Zuschreibungen und Abschreibungen/Wertberichtigungen	11'782	-52'583
Schwankungsreserve	6'700	28'100
Immaterielle Vermögenswerte		
Abschreibungen	183	183
Zunahme/Abnahme der		
Versicherungstechnischen Rückstellungen	31'107	15'843
Nichtversicherungstechnischen Rückstellungen	964	11'350
Zunahme/Abnahme von Aktiven und Passiven		
Kauf/Verkauf von Kapitalanlagen	-23'080	-6'663
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten	1'314	-580
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	134	76
Übrige Forderungen	-17'323	-1'440
Übrige Aktiven	60	-
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'160	1'469
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten	355	-
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	2'251	2'745
Sonstige Passiven	-19'208	-8'820
Passive Rechnungsabgrenzungen	-154	-81
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-2'536	-4'481
Fusion Online Easy AG	-	1'449
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-	1'449
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-
Veränderung der flüssigen Mittel	-2'536	-3'032

Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns

Beträge in TCHF

Zur Verfügung der Generalversammlung	31.12.2020	31.12.2019
Gewinnvortrag	84'510	76'740
Jahresergebnis	1'906	7'770
Bilanzgewinn	86'416	84'510

Antrag des Verwaltungsrats	31.12.2020	31.12.2019
Bilanzgewinn	86'416	84'510
Dividendenausschüttung	–	–
Vortrag auf neue Rechnung	86'416	84'510

Anhang zur Jahresrechnung der KPT Versicherungen AG

1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957–963b OR, gültig ab 1. Januar 2013) erstellt.

Die Gliederung der Jahresrechnung folgt den Vorgaben gemäss Versicherungsverordnung-FINMA vom 15. Dezember 2015.

2 Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Aktiven und Passiven werden einzeln bewertet. Erfolgt die Folgebewertung von Aktiven nicht zu fortgeführten Anschaffungskosten, sondern zu beobachtbaren Marktpreisen, wird der Kurs- oder Marktpreis zum Bilanzstichtag herangezogen. Passiven sind zum Nennwert eingesetzt.

2.1 Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt gemäss den Bestimmungen von Art. 960b OR zu Marktwerten. Zur Rechnungstragung von Schwankungen im Kursverlauf wird eine Schwankungsreserve zulasten der Erfolgsrechnung gebildet. Die Schwankungsreserve entspricht maximal der Differenz von Marktwert und Anschaffungswert bzw. tieferem Marktwert.

Immobilien

Die Position enthält Anlageliegenschaften. Die Grundstücke und Bauten werden zu Anschaffungs-/Herstellkosten unter Berücksichtigung der betriebswirtschaftlichen Abschreibungen bewertet.

Immobilienprojekte im Bau werden zu den aufgelaufenen Herstellkosten aufgeführt.

Festverzinsliche Wertpapiere

Enthalten sind festverzinsliche Anlagen wie Obligationen, Wandelanleihen und weitere ähnliche Anlagen. Die Bewertung der festverzinslichen Kapitalanlagen erfolgt nach der Kostenamortisationsmethode.

Aktien und ähnliche Anlagen

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien, Partizipationskapital, Genussscheine und weitere ähnliche Papiere. Die Bewertung der Aktien und ähnlichen Anlagen erfolgt gemäss den Bestimmungen von Art. 960b OR zu Marktwerten.

Übrige Kapitalanlagen

Darunter fallen Anlagefonds und Money Market Fonds. Alle Kollektivanlagen sind zu Marktwerten bewertet.

2.2 Fremdwährungsumrechnung

Die Gesellschaft erstellt ihre Jahresrechnung in Schweizer Franken. Aufwendungen und Erträge in Fremdwährung werden zu den Kursen des Transaktionsdatums bewertet. Auf fremde Währung lautende Bilanzpositionen werden zum Tageskurs des Bilanzstichtages umgerechnet. Die wesentlichen Kurse sind:

Währung	2020	2019
EUR	1.0816	1.0870
GBP	1.2083	1.2828
USD	0.8840	0.9684

2.3 Immaterielle Vermögenswerte

Unter der Position Immaterielle Vermögenswerte werden einerseits aktivierte Standardsoftware-Lizenzen und andererseits aktivierte eigenentwickelte Software gezeigt. Die eigenentwickelte Software wurde per 31. Dezember 2017 von der Online Easy AG gekauft und aktiviert.

Die Standardsoftware wird über 4 Jahre, Eigenentwicklungen über 3 Jahre abgeschrieben.

2.4 Übrige Aktiven

Die Position Übrige Aktiven umfasst zum Verkauf bestimmte Liegenschaften. Diese werden zu anteiligen Herstellkosten bewertet.

2.5 Rückstellungen für unerledigte Versicherungsfälle und Altersrückstellungen

Für alle bis zum Abschlussstichtag eingetretenen Schadenfälle werden Rückstellungen gebildet, die eine Schätzung aller inskünftig für diese Schadenfälle noch zu leistenden Zahlungen und Bearbeitungskosten darstellen. Die zur Berechnung der versicherungstechnischen Rückstellungen eingesetzten Verfahren beruhen auf anerkannten aktuariellen Methoden sowie auf Kenntnissen der für die Regulierung der Schadenfälle verantwortlichen Fachleute.

2.6 Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen

Die Rückstellungen werden für Unsicherheiten in der Bestimmung der versicherungstechnischen Rückstellungen (Parameter- und Zufallsrisiko) gebildet. Der Wert orientiert sich dabei an der Bandbreite (Prozentsätze des Prämienvolumens) des von der FINMA genehmigten Geschäftsplans.

2.7 Übrige versicherungstechnische Rückstellungen

Die Rückstellungen werden für weitere Risiken in Bezug auf das Versicherungsgeschäft im Rahmen des von der FINMA genehmigten Geschäftsplans gebildet und durch Transfer in andere Rückstellungskategorien aufgelöst, wenn die Voraussetzungen erfüllt sind.

2.8 Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten

Die KPT Versicherungen AG setzt Devisentermingeschäfte und Swaps zur Absicherung von Fremdwährungsrisiken, Zinssatzswaps zur Duration-Steuerung sowie Aktienoptionen zur Absicherung ein. Per Bilanzstichtag werden diese zu Marktwerten bewertet und der unrealisierte Erfolg in der Position Sonstige finanzielle Erfolge erfasst.

3 Erläuterungen zur Bilanz

3.1 Übrige Kapitalanlagen

Beträge in TCHF

	31.12.2020	31.12.2019
Money Market Fonds	101'786	54'051
Anlagefonds	418'675	395'144
Total	520'461	449'195

3.2 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Beträge in TCHF

	31.12.2020	31.12.2019
Marchzinsen Kapitalanlagen	866	1'410
Sonstige Abgrenzungen	414	2'031
Total	1'280	3'441

3.3 Versicherungstechnische Rückstellungen

Beträge in TCHF

	Versicherungstechnische Rückstellungen (brutto)		Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung (netto)	
	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2019
Unerledigte Versicherungsfälle	74'746	76'835	74'746	76'835
Altersrückstellungen	292'511	315'204	292'511	315'204
Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	81'430	64'593	81'430	64'593
Übrige Versicherungstechnische Rückstellungen	169'769	130'717	169'769	130'717
Total	618'456	587'349	618'456	587'349

3.4 Passive Rechnungsabgrenzungen

Beträge in TCHF

	31.12.2020	31.12.2019
Abgrenzung für Steuern	104	135
Sonstige Abgrenzungen	1'788	1'911
Total	1'892	2'046

3.5 Eigenkapitalnachweis

Beträge in TCHF

	Gesell- schafts- kapital	Res. aus Kapital- einlagen	Organi- sations- fonds	Ges. Gewinn- reserven	Freie Reserve VVG	Gewinn- vortrag	Total Eigen- kapital
Stand per 31.12.2018	10'000	4'136	2'000	10'000	293	76'740	103'169
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserve	-	-	-	-	-	-	-
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserve	-	-	-	-	-	-	-
Fusionsagio	-	-	-	-	1'449	-	1'449
Jahresergebnis	-	-	-	-	-	7'770	7'770
Dividendenausschüttung	-	-	-	-	-	-	-
Stand per 31.12.2019	10'000	4'136	2'000	10'000	1'742	84'510	112'388
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserve	-	-	-	-	-	-	-
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserve	-	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	-	-	-	-	-	1'906	1'906
Dividendenausschüttung	-	-	-	-	-	-	-
Stand per 31.12.2020	10'000	4'136	2'000	10'000	1'742	86'416	114'294

4 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

4.1 Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen

Beträge in TCHF

	Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung (netto)	
	Total 2020	Total 2019
Veränderung der Rückstellungen für unerledigte Versicherungsfälle	-2'089	2'580
Veränderung der Altersrückstellungen	-22'693	304
Veränderung der Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	16'837	3'467
Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen	39'052	9'492
Total	31'107	15'843

4.2 Abschluss- und Verwaltungsaufwand

Der Personalaufwand für das Geschäftsjahr 2020 beträgt TCHF 25'698 (Vorjahr TCHF 25'827) und ist in der Position Abschluss- und Verwaltungsaufwand enthalten. Der Sachaufwand (inkl. Abschreibungen) für das Geschäftsjahr 2020 beträgt TCHF 32'147 (Vorjahr TCHF 32'195) und ist ebenfalls im Abschluss- und Verwaltungsaufwand enthalten.

Die Honorare der Revisionsstelle betragen:

Beträge in TCHF

	2020	2019
Revisionsdienstleistungen	79	73
Total	79	73

4.3 Ertrag aus Kapitalanlagen**Geschäftsjahr**

Beträge in TCHF

	Erträge	Zuschrei- bungen	Real. Gewinne	Total
Immobilien	3'485	–	–	3'485
Festverzinsliche Wertpapiere	2'318	106	737	3'161
Aktien	372	550	212	1'134
Übrige Kapitalanlagen	7'145	14'726	7'239	29'110
Übrige Erträge	82	–	–	82
Total Ertrag aus Kapitalanlagen	13'402	15'382	8'188	36'972

Vorjahr

Beträge in TCHF

	Erträge	Zuschrei- bungen	Real. Gewinne	Total
Immobilien	3'357	–	–	3'357
Festverzinsliche Wertpapiere	3'148	65	555	3'768
Aktien	120	4'255	140	4'515
Übrige Kapitalanlagen	8'086	56'847	1'783	66'716
Total Ertrag aus Kapitalanlagen	14'711	61'167	2'478	78'356

4.4 Aufwand aus Kapitalanlagen**Geschäftsjahr**

Beträge in TCHF

	Laufende Aufwände	Wertbe- richtigungen	Real. Verluste	Total
Immobilien	-1'685	-1'551	-	-3'236
Festverzinsliche Wertpapiere	-	-960	-1'507	-2'467
Aktien	-	-1'188	-67	-1'255
Übrige Kapitalanlagen	-	-8'364	-4'927	-13'291
Veränderung Schwankungsreserven	-	-21'800	-	-21'800
Kapitalverwaltungskosten	-1'020	-	-	-1'020
Total Aufwand aus Kapitalanlagen	-2'705	-33'863	-6'501	-43'069
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	10'697	-18'481	1'687	-6'097

Vorjahr

Beträge in TCHF

	Laufende Aufwände	Wertbe- richtigungen	Real. Verluste	Total
Immobilien	-501	-1'551	-	-2'052
Festverzinsliche Wertpapiere	-	-4'873	-534	-5'407
Aktien	-	-19	-29	-48
Übrige Kapitalanlagen	-	-2'142	-65	-2'207
Veränderung Schwankungsreserven	-	-28'100	-	-28'100
Kapitalverwaltungskosten	-969	-	-	-969
Total Aufwand aus Kapitalanlagen	-1'470	-36'685	-628	-38'783
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	13'241	24'482	1'850	39'573

4.5 Sonstiger Aufwand und Ertrag

Rabatte in Rahmenverträgen müssen gemäss FINMA-Rundschreiben versicherungstechnisch begründet sein. Die Differenz der nachgewiesenen zu den gewährten Rabatten in Rahmenverträgen wird als übriger Aufwand ausgewiesen.

Die von der KPT Versicherung im Rahmen der Wertschriftenverwaltung erbrachten Dienstleistungen für die restlichen Konzerngesellschaften und die Personalvorsorgestiftung werden als sonstiger Ertrag ausgewiesen.

Daneben werden in dieser Position auch Differenzen zu den definitiven Steuerdeklarationen sowie die Wertberichtigung eines Bastelraumes ausgebucht.

4.6 Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag

Geschäftsjahr

Im Geschäftsjahr wurden Beitragsdifferenzen verbucht.

Vorjahr

Der Kanton Bern und der Kanton Freiburg haben der KPT Versicherungen AG die definitiven Steuerveranlagungen für die Jahre 2015 bis und mit 2017 zukommen lassen. Aus diesen resultierten Steuerrückerstattungen im Betrag von TCHF 237.

Daneben wurde eine Korrekturbuchung für das Vorjahr die Liegenschaft Otelfingen betreffend als ausserordentlicher Ertrag verbucht.

Der ausserordentliche Aufwand besteht aus der Bildung einer Rückstellung zur Stärkung der Personalvorsorge (TCHF 11'400).

5 Weitere Anhangsangaben

5.1 Solidarische Haftung (MwSt.)

Aus der Mehrwertsteuergruppe Genossenschaft KPT besteht eine solidarische Haftung für die von der MwSt.-Gruppe geschuldeten Steuern zugunsten der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

5.2 Vollzeitstellen

Die KPT Versicherungen AG, Bern beschäftigt keine eigenen Mitarbeitenden. Der gesamte Personalaufwand wird in der KPT Krankenkasse AG abgewickelt und Ende Jahr anteilmässig auf die KPT Versicherungen AG umgebucht.

5.3 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven

Die KPT Versicherungen AG übt auch Effektenleihe (Securities Lending) im Rahmen des Global Custody bei der UBS Switzerland AG aus.

Dabei werden Effekten als Sachdarlehen an einen Darlehensnehmer übertragen. Im Gegenzug erhält die KPT Versicherungen AG Wertschriften als Sicherheiten. Daraus resultieren im Berichtsjahr Erträge von TCHF 76 (Vorjahr TCHF 63). Die Deckung der ausgeliehenen Wertschriften beträgt per Jahresende 106,82 % (VJ 111,39 %).

Die Bestimmungen zur Effektenleihe gemäss der Verordnung der FINMA über die kollektiven Kapitalanlagen wurden eingehalten (Rundschreiben 2016/5 vom 3. Dezember 2015).

Beträge in TCHF

	2020	2019
Marktwert der ausgeliehenen Wertschriften	35'635	41'429
Marktwert der als Sicherheit hinterlegten Wertschriften	38'065	46'147
Ertrag aus Securities Lending	76	63

Der Buchwert des gebundenen Vermögens zur Sicherstellung der Ansprüche der Versicherten beträgt per 31. Dezember 2020 TCHF 779'315 (Vorjahr TCHF 758'184).

6 Lagebericht

Im Rahmen der Vorgaben durch die KPT-Gruppe verfügt die KPT Versicherungen AG über ein Integriertes Risiko- und Kontroll-Managementsystem (IRKM), das auf die relevanten Risiken der einzelnen Gruppengesellschaften ausgerichtet ist. Im Rahmen des IRKM-Systems wurden die identifizierten Risiken systematisch anhand der Dimensionen Eintrittswahrscheinlichkeit und Auswirkung bewertet, wobei die getroffenen Massnahmen zu Vermeidung, Minderung oder Transfer der Risiken berücksichtigt wurden. Jährlich wird in Workshops ein umfassendes Risk and Control Self Assessment (RCSA) durchgeführt, um Veränderungen in der Risikosituation festzustellen. Die im vierten Jahr eingesetzte spezialisierte Software für das IRKM hat wesentlich zum verstärkten und systematischen Vorgehen bei der Risikoidentifikation, bei der Darstellung von erkannten Schwachstellen und dem Verfolgen der getroffenen risikomindernden Massnahmen beigetragen.

Der Verwaltungsrat nimmt Kenntnis vom jährlichen IRKM-Bericht und bezieht relevante Aspekte in die Strategieüberlegungen ein. Im IRKM-Bericht sind auch die aufsichtsrechtlichen Anforderungen der FINMA abgedeckt. Das Audit & Risk Committee befasst sich an jeder Sitzung (quartalsweise) mit Risikomanagement-Themen und informiert bei Bedarf den Verwaltungsrat über wesentliche Ereignisse mit Auswirkung auf die Risikobeurteilung bei der KPT Versicherungen AG.

Die KPT ist ein klimaneutrales Unternehmen und legt grossen Wert auf Nachhaltigkeit. Sie leistet einen Beitrag zum Klimaschutz, indem sie Treibhausgas-Emissionen systematisch erfasst, sie kontinuierlich reduziert und die unvermeidbaren CO₂-Emissionen durch die Unterstützung von zertifizierten Klimaschutzprojekten finanziell ausgleicht. Zudem bekennt sich die KPT zu nachhaltigen und verantwortungsvollen Anlagen: Drei Viertel der bewerteten Anlagen weisen ein gutes Nachhaltigkeitsrating aus.

Per Jahresbeginn 2021 verzeichnet die KPT Versicherungen AG einen Nettorückgang von rund 4'000 (–1,4 %) Versicherten. Der Rückgang entfällt etwa zur Hälfte auf die Spitalzusatzversicherungen, die restlichen Produkte entwickelten sich quasi stabil oder unterdurchschnittlich rückläufig.

Das Unternehmensergebnis 2020 der KPT Versicherungen AG von rund 1,9 Millionen CHF liegt zwar unter dem fünfjährigen Durchschnitt und ist gegenüber dem Vorjahr hauptsächlich wegen tieferer Erträge aus den Finanzanlagen gesunken. Um allfällige zukünftige Abwertungen an den Finanzmärkten abfedern zu können, wurden Wertschwankungsreserven in der Höhe von 21,8 Millionen CHF gebildet. Wegen der COVID-19-Pandemie sind die Leistungskosten tiefer als geplant ausgefallen und ergeben eine ausserordentliche tiefe Combined Ratio von 91,9 %. Dieser sehr gute Wert ist mit Vorsicht zu bewerten, denn die Gefahr von Nachholeffekten bei Leistungsbehandlungen im Jahresverlauf 2021 ist sehr wahrscheinlich.

Die Aussichten für das Geschäftsjahr 2021 sind im Versicherungsgeschäft wegen in der Prämie nur teilweise kalkulierbarer Nachholeffekte aus der COVID-19-Pandemie angespannt. Die Finanzmärkte sind zwar positiv in das Jahr 2021 gestartet, allerdings birgt die hohe Bewertung in vielen Anlageklassen grosse Risiken, deren Auswirkungen auf das Unternehmensergebnis zum Jahresende nur schwer abschätzbar sind.

An die Generalversammlung der
KPT Versicherungen AG, Bern

Bern, 22. April 2021

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der KPT Versicherungen AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang (Seiten 3 bis 16), für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung

der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Marco Schmid
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Jasmin Bernhard
Zugelassene Revisionsexpertin

Impressum

Herausgeber und Redaktion

KPT
Marketing + Kommunikation
Postfach
3001 Bern

Telefon 058 310 92 14
kommunikation@kpt.ch
kpt.ch

Konzept, Gestaltung und Realisation

KPT, Marketing + Kommunikation, Bern

Dieser Geschäftsbericht erscheint in deutscher Sprache sowie in französischer und italienischer Übersetzung. Verbindlich ist die Version in deutscher Sprache.